

„Fachtag Demenz 2007“
für pflegende Angehörige und Interessierte am 29. Juni
„Im Meer des Vergessens“

Rahmenprogramm (großer Wesersaal im Hilton)

09.30 Uhr	Einlass
10.00 Uhr	Begrüßung durch Martin Stöver (Moderator)
10.10 Uhr	Begrüßungsrede durch Staatsrat Joachim Schuster
10.25 Uhr	Vortrag von Axel Kelm, Bremen: „Wünsche und Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen“.
10.55 Uhr	KURZE PAUSE
11.15 Uhr	Inga Tönnies liest aus ihrem Buch „Abschied zu Lebzeiten“, anschließend Diskussionsmöglichkeit
12.45 Uhr	MITTAGSPAUSE Im Hilton können Sie kleine Snacks und Getränke erwerben.
13.30 Uhr	„Die Stachelbeeren“ zeigen ihr Theaterstück „Die große Hafenrundfahrt“
14.45 Uhr	KURZE PAUSE
15.15 Uhr	Vortrag von Ulrich Mildenerger, Norderstedt: „Und wo bleibe ich? Angehörige zwischen Wunsch und Wirklichkeit“
16.30 Uhr	KURZE PAUSE
16.45 Uhr	Verabschiedung durch Martin Stöver
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Den ganzen Tag über sind im großen Wesersaal Fotos der Künstlerin Claudia Thoelen ausgestellt. Unter dem Motto „Alzheimer – eine andere Welt?“ bieten die 25 Bilder eindrucksvoll einen Einblick in die Welt von Menschen mit Demenz.

Zwischen 11.15 Uhr und 16.30 Uhr werden zusätzlich im Hilton-Hotel 6 Praxis-Workshops für pflegende Angehörige angeboten. Zu verschiedenen Themen können sich Interessierte hier ganz praktische Tipps und Anleitungen für zu Hause holen. Die Beschreibung der Workshops finden Sie auf der nächsten Seite. Für den Besuch der Workshops entstehen keine Kosten, allerdings sollte man sich vorher anmelden, da die Teilnehmerzahl pro Workshop begrenzt ist.

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit im Hilton-Hotel kostenlos einmal das Angebot der Tagespflege kennenzulernen. MitarbeiterInnen der Bremer Tagespflegen stehen von 9.00 – 17.00 Uhr für die Betreuung von Menschen mit Demenz zur Verfügung. Sie können sich vor Ort über das Angebot beraten lassen und auch Ihren demenzkranken Angehörigen dort betreuen lassen, während Sie an der Veranstaltungen teilnehmen.

Von 9.00 – 17.00 Uhr finden Sie auf dem Bremer Marktplatz zahlreiche Informationsstände von Einrichtungen oder Dienstleistern, die ein besonders Angebot für Menschen mit Demenz haben. Hier können Sie sich persönlich zum Beispiel über die Leistungen von Pflegediensten, Dienstleistungszentren, Tagesbetreuungsgruppen, Tagespflegen oder Pflegeheimen beraten lassen. Auch verschiedene Beratungsstellen werden dort vertreten sein.

Workshops für pflegende Angehörige (Hilton-Hotel, Seminarräume)

- 11.15-12.30 Uhr Workshop 1 „Wertschätzende Kommunikation mit desorientierten alten Menschen – Validation® nach Naomi Feil“
Validation ist eine Methode zur Kommunikation mit desorientierten Menschen, die von Naomi Feil, einer amerikanischen Gerontologin, entwickelt wurde. Validation kann Familienangehörigen helfen, die Freude an der Kommunikation mit desorientierten Menschen zu erhöhen, mehr Verständnis und Interesse für ihre Welt/Realität zu entwickeln.
Leitung: Sabine Greulich, Dipl. Sozialpädagogin, Zertifizierte Lehrerin für Validation® nach Naomi Feil
- Workshop 2: Ergotherapie für Menschen mit Demenz – Praktische Tipps zur Aktivierung“
Vorstellung von Möglichkeiten zur Aktivierung mit Auswirkung auf die Alltagskompetenzen an Hand praktischer Beispiele wie: Erinnerungsarbeit, Kreatives Arbeiten, Kognitives Training, Sitzgymnastik und Bewegungsspiele.
Leitung: Ruth Kurz, Krankenschwester und Ergotherapeutin
- 13.30 – 14.45 Uhr Workshop 3: „Durch Entspannung wieder Kraft schöpfen“
Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz erfordern Kraft und Geduld. Viel Zeit für einen selber bleibt den meisten Angehörigen da meist nicht. Doch schon eine kurze „Auszeit“ am Tag hilft, das innere Gleichgewicht wieder zu finden. In diesem Workshop werden Methoden vorgestellt, mit denen pflegende Angehörige im Alltag wieder Kraft schöpfen können.
Leitung: Tanja Meier, Dipl.-Psychologin, Supervisorin & Coach
- Workshop 4: Snoezeln mit alten, pflegebedürftigen und dementen Menschen
Snoezelen (gesprochen „snuselen) wurde in den siebziger Jahren in Holland entwickelt. Das Wort ist eine Kombination der holländischen Wörter „snuffelen“ (schnuppern) und „doezelen“ (dösen). Snoezelen beinhaltet ein multifunktionales Konzept. Dabei werden die Sinneswahrnehmungen: Sehen, Hören, Tasten und Riechen angeregt. Es fördert ein Gefühl von Ruhe, Harmonie, Gelassenheit und Geborgenheit. Snoezelen ermöglicht eine liebevolle Begleitung und Unterstützung in die Welt der Erinnerungen.
Leitung: Joyce Krijger, Dipl.-Pädagogin, Lehr-Ergotherapeutin, Mediatorin
- 15.15 – 16.30 Uhr Workshop 5: „Wo ist er, wenn wir zusammen sind? Abschied nehmen von Demenzkranken“
Immer mehr Menschen begleiten einen nahen Angehörigen, der an einer Demenz erkrankt ist. Sie erleben Nähe und Ferne zugleich- erleben, dass sie allein sind mit so vielem – auch mit ihren Erinnerungen an das gemeinsame Leben. So sehr verschwindet das Gegenüber in einer ganz anderen Welt. Wie kann es gehen, mit dem Schmerz darüber zu leben?
Leitung: Michaela Höck, Trauerbegleiterin
- Workshop 6: Bewegen statt Heben
Bewegungseingeschränkte Menschen brauchen Unterstützung, Anleitung und Anregung bei fast allen Aktivitäten. Z.B.: beim Aufstehen vom Stuhl, beim Drehen im Bett, beim Transfer in den Rollstuhl, unter der Dusche und vieles mehr. Ein neuer Blick, eine andere Perspektive können unsere Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit bewegungseingeschränkten Angehörigen oder Patienten erweitern und erleichtern.
Leitung: Margrit Rudolph, Lehrerin Sek. II, Altenpflegerin

Für die Veranstaltungen im Hilton wird 10,00 € Eintritt genommen. Bezahlt werden kann an der Tageskasse. Die Teilnahme an den Workshops ist im Eintrittsgeld enthalten. Für die Workshops bitte bis zum 11. Juni schriftlich bei der DIKS anmelden. Die Veranstaltungsflyer mit den Anmeldekarten werden ab Anfang Mai bei der DIKS, den Dienstleistungszentren in Bremen und vielen anderen Stellen erhältlich sein.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der
Demenz Informations- und Koordinationsstelle
Auf den Häfen 30-32
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 79 02 73
e-Mail: diks@sozialag.de
Internet: www.sozialag.de